

INFOPAPIER: DAS KiTA-QUALITÄTSGESETZ – WIR FÖRDERN KINDER BESSER

Mit dem KiTa-Qualitätsgesetz investieren wir in den kommenden zwei Jahren rund 4 Milliarden Euro in mehr Betreuungsqualität und frühkindliche Bildung. Uns geht es vor allem um bessere Bildungschancen von Anfang an für alle Kinder in unserem Land. Daher stellen wir mit diesem Gesetz die Qualität bei der Kindertagesbetreuung in den Mittelpunkt.

Warum ist das KiTa-Qualitätsgesetz so wichtig?

Als Freie Demokraten machen wir uns schon sehr lange dafür stark, den Schwerpunkt bei der Kindertagesbetreuung auf echte Qualitätsverbesserungen zu legen. Mit diesem Gesetz gehen wir einen großen Schritt in diese Richtung und sorgen für mehr Qualität in der frühkindlichen Bildung. In Zusammenarbeit mit den Bundesländern stellen wir sicher, dass Bundesmittel künftig in vorrangige Handlungsfelder für Qualität investiert werden. Zudem wird es keine neuen pauschalen Maßnahmen zur Beitragsentlastung geben. Bereits bestehende Maßnahmen dürfen die Länder nur fortführen, wenn sie den überwiegenden Teil der Mittel in Qualitätsmaßnahmen investieren.

Was genau bewirkt dieses Gesetz?

Mit diesem Gesetz gehen wir einen wichtigen Schritt hin zu einem Qualitätsentwicklungsgesetz mit bundesweiten Standards, das noch in dieser Legislaturperiode in Kraft treten soll.

Der Förderschwerpunkt des neuen KiTa-Qualitätsgesetzes liegt, wie von der wissenschaftlichen Evaluation empfohlen, auf sieben vorrangigen Handlungsfeldern:

- Bedarfsgerechtes Angebot (z.B. flexiblere Öffnungszeiten),
- Fachkraft-Kind-Schlüssel,
- Gewinnung und Sicherung von qualifizierten Fachkräften,
- Stärkung der KiTa-Leitung,
- Maßnahmen zur kindlichen Entwicklung, Gesundheit, Ernährung und Bewegung,
- Sprachliche Bildung sowie
- Stärkung der Kindertagespflege.

Wer profitiert vom KiTa-Qualitätsgesetz?

Alle Kinder und ihre Eltern profitieren vom Ausbau einer guten Kindertagesbetreuung, einer frühen Bildungsförderung und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Außerdem gibt das Gesetz den Bundesländern die Möglichkeit, mit konkreten Maßnahmen gegen den Fachkräftemangel im Erzieherberuf vorzugehen. Auch die Strukturen der bewährten Sprachkitas können die Länder über das Gesetz in eigener Verantwortung fortführen und verstetigen.